

Sonderreglement LVM Ausdauer 2019

Die LVM Ausdauer werden nach der gültigen Fassung der WB Bahn ausgetragen. Hierbei finden auch die Sonderbestimmungen zu Deutschen Meisterschaften Anwendung. Darüber hinaus/abweichend gilt für die LV-Meisterschaften im Kalenderjahr 2019 folgendes Sonderreglement:

Technische Informationen:

- 1) Die Punktefahren der U13w und U13m, sowie der U15w und U15m werden als gemeinsame Rennen mit getrenntem Ergebnis w/m durchgeführt. Sind am Wettkampftag mehr als 24 Sportlerinnen und Sportler gemeldet, werden Vorläufe durchgeführt (Einteilung nach Gesamtstand Thüringer Bahncup). Die im Vorlauf ausgeschiedenen Fahrerinnen und Fahrer fahren ihre Platzierungen im B-Finale aus.
- 2) Die Vorläufe werden über 15 (U13) bzw. 20 (U15) Runden (jede 5. Runde Wertung) ausgetragen. Die Länge der Endläufe beträgt 30 (U13) bzw. 40 (U15) Runden (jede 5. Runde Wertung).
- 3) Die Neutralisation nach Sturz und/oder anerkanntem Defekt beträgt im Punktefahren maximal 5 Runden. Im Punktefahren werden neutralisierte Sportler auf dem letzten Kilometer (4 Rd.) von der Wiederaufnahme des Rennens ausgeschlossen. Sie behalten die im Punktefahren bis dahin errungenen Punkte.
- 4) Der Start der Einerverfolgung und der Mannschaftsverfolgung erfolgt stehend und aus der Hand. Eine Vorbereitungszeit wird nicht gewährt. Der Start der Einerverfolgung erfolgt zudem als Doppelstart auf beiden Seiten. Fahrer oder Mannschaften, die einen Defekt oder Sturz erleiden, beenden das Rennen selbstständig und können noch einmal starten.
- 5) Bilden sich in den weiblichen Klassen nicht mindestens 3 Mannschaften für die Mannschaftsverfolgung, starten die Mädchen entsprechend Art. 4.3.4 (1) WB Bahn in den männlichen Altersklassen.

Allgemeine Informationen:

- 6) Vor jedem Start erfolgt die Kontrolle des eingesetzten Materials.
- 7) Während der Massenstartrennen ist für jeden teilnehmenden Verein ein Betreuer an der Bahn zugelassen. Die Coaching-Zone befindet sich auf der Gegengerade. Es ist nur den Betreuern der sich im Wettbewerb befindenden Fahrer gestattet, sich in der Coaching-Zone aufzuhalten. Die Sicherheitszone der Bahn ist von Material und Personal freizuhalten.
- 8) Während des Trainings und der Wettbewerbe sind elektronische Geräte (Radios, MP3-Player, usw.) mit Kopfhörern nicht gestattet.
- 9) Der Innenraum darf nur von Sportlern und Sportlichen Leitern betreten werden.